

Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „Morse“ vom 4. September 2019 12:50

[Zitat von Bolzbold](#)

[@Morse](#)

Die Unterscheidung macht im Kopf vieler optisch Angehöriger der weißen Herrenrasse leider nach wie vor die Hautfarbe.

Die Beweggründe, bestimmte Menschen als nicht lebenswert zu erachten, mögen rein rhetorisch-argumentativ erklärbar erscheinen. Verwerflich und abstoßend sind sie ungeachtet dessen trotzdem. Da gibt es für alle Menschen, die an unser Grundgesetz glauben, keinen Spielraum. Wo positionierst du dich da?

Wie meinst Du das? Ich verstehe die Frage nicht.

(Randnotiz:

Die Formulierung "an unser Grundgesetz **glauben**" finde ich witzig. Dass man sich an Gesetze hält ("wahren") und deren Gesamtheit pauschal als positiv beurteilt kenne ich, aber dass man daran auch patriotisch "glauben" (!) kann war mir - zumindest in der BRD - neu. Durch die unterschiedlichen Interpretationen des BVerfGs stelle ich mir das auch schwierig vor, andererseits gibt's im religiösen Bereich seit jeher alle möglichen Konfessionen und Abspaltungen. Abtreibung? Homosexuelle? Asyl? Notstand? Kriege? Wehrpflicht? Überwachung? Föderalismus? Jede Position kann sich auf ein heiliges Buch berufen.)